

Newsletter 3/2023 vom 15. November 2023

Liebe VCD-Mitglieder und Interessierte,
hier ist die dritte Ausgabe unseres Newsletters.

Herzliche Grüße
Manfred Stindl und Gerhard Gebhard

Termine

Viertes Wieslocher Verkehrsgespräch

Thema: Die Schillerstraße in Wiesloch

Erschließungsstraße, Schulweg oder Schleichweg für den Weg zwischen Altwiesloch und Heidelberg? Und was ist mit dem "komischen" Radwegende an der Einmündung der Ebertstraße? Offensichtlich gibt es Bedarf für Verbesserungen, doch wie könnten die aussehen?

Zur offenen Diskussion sind alle eingeladen, die sich für das Thema interessieren.

Termin: Dienstag, 21. November 2023, 19 Uhr

Ort: Kapitoll (Schloßstraße 5-7 / Adenauerplatz in Wiesloch)

Veranstalter: VCD Ortsgruppe Wiesloch

Weiterer geplanter Termin:

Donnerstag, 18. Januar 2024, 19 Uhr, Thema: In Wiesloch leben ohne eigenes Auto

Ein Rückblick auf das dritte Wieslocher Verkehrsgespräch (Thema Carsharing) steht unter <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/wiesloch/wieslocher-verkehrsgespraech-zum-thema-carsharing-1>

Rad- und Fußverkehr

Verbesserte Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr

In den letzten Wochen hat sich auf Wieslochs Geh- und Radwegen viel getan. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- **Bahnhofsbrücke**
Leider engt der hohe Ampelmast den verbreiterten Radweg auf der Südseite weiterhin bei der Busausfahrt ein. Trotzdem ist es empfehlenswert, hier mit dem Rad Richtung Wiesloch den rechten Radweg zu benutzen: Falls man es nicht tut, trifft man auf der falschen Fahrbahnseite auf den Bahnhofskreisel, mit teilweise lebensgefährlichen Begegnungen mit dem LKW-Verkehr aus den Weinäckern.
- **Leimbachbrücke am Röhrbuckel**
Falls die fehlende Deckschicht aufgrund der aktuell sehr feuchten Witterung im November nicht mehr aufgebracht werden kann, müssen wir leider bis zum Frühjahr bei Nässe mit den Riesenpfützen leben. Mit der Deckschicht ist übrigens auch eine taktile Führungslinie vorgesehen, die Sehbehinderten den Weg zum Fußgängerüberweg in der Ringstraße weist.

- Radweg nach Altwiesloch und Dielheim
Beim Neubau des Weges am neuen Regenrückhaltebecken wurde das falsche Material verwendet, die Oberfläche muss daher evtl. erneuert werden. Nach Fertigstellung wird auf der Bachseite eine weiße Begrenzungslinie aufgebracht, um die Orientierung bei Dunkelheit zu erleichtern.
Auch die Erneuerung des Belags auf der ehemaligen Eisenbahnbrücke über den Leimbach steht noch aus. Die Arbeiten sind seit längerer Zeit beauftragt, dieses Jahr wird das aber wohl nichts mehr.
- In der Straße Am Schwimmbad zwischen Hauptstraße und der Unterführung Richtung Talwiesen/Rauenberg Radwegbenutzungspflicht inzwischen aufgehoben. Das heißt mit dem Rad darf man jetzt legal die Fahrbahn benutzen. Wer sich auf dem Gehweg wohler fühlt, darf diesen trotzdem weiter mit dem Rad befahren – Fußgänger haben dabei Vorrang.

SimRa-Abschluss

Das Projekt zur digitalen Gewinnung von individuellen Radverkehrsdaten in Wiesloch und Walldorf mit Hilfe der SimRa-App ist abgeschlossen. Mehr als 4.000 individuelle Fahrten wurden im Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte Oktober erfasst. Das ergibt ausreichend Daten, um die Hauptradverbindungen sichtbar zu machen, aber zu wenig für wirklich repräsentative Ergebnisse. Die Altersgruppe Ü40 ist deutlich überrepräsentiert, Erkenntnisse etwa zum Schulverkehr sind damit nicht möglich. Wesentliche Ergebnisse sollen in der Verbandsversammlung des Zweckverbands MetropolPark Wiesloch-Walldorf am Donnerstag, 30. November, um 19 Uhr im Ratssaal des Walldorfer Rathauses öffentlich vorgestellt werden.

Bus und Bahn

RE Heidelberg – Karlsruhe entfällt bis Jahresende

Die stündliche Regionalexpress-Verbindung von und nach Heidelberg und Karlsruhe ist bis zum Jahresende eingestellt. Grund ist der hohe Krankenstand bei der Bahn. Reisende nach Bruchsal, Heidelberg oder Karlsruhe müssen daher auf die S-Bahn ausweichen.

Bahnhofsbeschilderung wird überarbeitet

Ortsunkundige Fahrgäste haben häufig Probleme, am Bahnhof Wiesloch-Walldorf zum richtigen Bus zu finden. Vertreterinnen und Vertretern von Deutscher Bahn, VRN, Wieslocher Stadtverwaltung und VCD trafen sich deshalb zu einer Ortsbegehung. Die Probleme wurden dabei ausführlich diskutiert und Lösungen erarbeitet, wie die Wege zum Busbahnhof und zur Haltestelle West verständlich beschildert werden können. Nach den Erfahrungen der Vergangenheit wird es ein paar Monate dauern, bis die neue Beschilderung angebracht wird.

Auto

Parken auf Gehwegen in Wiesloch

Die städtische Arbeitsgruppe Gehwegparken hat ihre Arbeit beendet, kürzlich wurde der Abschlussbericht im Gemeinderat vorgestellt. Neben einzelnen ordnungsrechtlichen

Maßnahmen im betrachteten Gebiet nördlich der Altstadt wurden einfache Regeln zum Gehwegparken in Wiesloch erarbeitet:

- Gehwegparken wird nur in begründeten Einzelfällen angeordnet.
- Gehwegparken kann nur angeordnet werden, wenn der Gehweg mindestens 2,10 m breit ist.
- Wo es nicht explizit erlaubt ist, ist Gehwegparken verboten und wird konsequent geahndet (Bußgeld mind. 55 €)

Ein ausführlicher Bericht zur Vorgehensweise und den Ergebnissen der Arbeitsgruppe steht unter

https://bw.vcd.org/fileadmin/user_upload/BW/Verbaende/Wiesloch/Gehwegparken/20231029_Ergebnisse_Zusammenfassung.pdf.

Carsharing

- Der Wieslocher Stadtmobil-Fuhrpark ist auf sieben Fahrzeuge angewachsen. Vor Kurzem wurde ein zweites Auto in der Oesingerstraße stationiert.
- Laut Bebauungsplan ist beim neuen Penny-Markt in der Dielheimer Straße ein Carsharing-Stellplatz vorgesehen. Die VCD Ortsgruppe Wiesloch ist im Kontakt mit der Stadtverwaltung und mit dem Carsharingbetreiber Stadtmobil Rhein-Neckar, um einen Weg zu finden, dass hier tatsächlich ein Carsharingangebot eingerichtet werden kann.

Sonstiges

Mobilitätspakt Walldorf-Wiesloch verlängert

Der Mobilitätspakt Wiesloch-Walldorf wurde jetzt offiziell um weitere fünf Jahre verlängert. Der VCD erfuhr auf Anfrage, dass es bislang noch keine Zahlen zur Auslastung der neu eingeführten Regiobuslinien von Wiesloch-Walldorf nach Schwetzingen und nach Speyer gibt. Auch aktuelle Nach-Corona-Verkehrszahlen zur L723 (ehem. B39) gibt es nicht. Aus dem Regierungspräsidium Karlsruhe hieß es auf eine entsprechende VCD-Anfrage, die Verbreiterung auf vier Fahrspuren brauche man eh, und der Mobilitätspakt sei nicht dazu da, bestehende Straßenausbaupläne in Frage zu stellen. Dabei sollen im Mobilitätspakt doch eigentlich „verstärkt intermodale und vernetzte Lösungsansätze“ den „wesentlichen Beitrag für eine zukunftsorientierte Sicherung der Mobilität“ leisten.

Lärmaktionsplanung

Der Wieslocher Lärmaktionsplan geht in die vierte Runde. Erst in diesem Frühjahr wurde Tempo 30 auf Wieslocher Hauptverkehrsstraßen wie Schwetzinger Straße und Gerbersruhstraße ausgedehnt, jetzt geht die städtische Lärmaktionsplanung in die vierte Runde. Hintergrund sind verschärfte Lärmschutzvorschriften. Im Fokus stehen weitere Straßenzüge in der Kernstadt und mehrere Straßen in den Ortsteilen. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. November soll der Entwurf für die 4. Runde des Lärmaktionsplans vorgestellt werden.